

Bericht Nr. 2183 zum Leistungsauftrag der Christoph Merian Stiftung für die Jahre 2021 bis 2024

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 3. Februar 2020

1. Ausgangslage

Am 20. September 2016 hat der Bürgergemeinderat auf Antrag des Bürgerrates die Leistungsaufträge und Globalbudgets der Christoph Merian Stiftung (CMS) für die Jahre 2017-2020 genehmigt. Im vorliegenden Bericht geht es um die Weiterführung und teilweise Erneuerung des Leistungsauftrags für die Jahre 2021-2024.

2. Der Zeitraum der Leistungsvereinbarungen

Die Förderperiode 2017-2020 war die erste, bei der die beiden Genehmigungsanteile von Bürgergemeinde und Einwohnergemeinde synchron und inhaltlich aufeinander abgestimmt waren. Dies hat sich in den vergangenen vier Jahren bewährt: Einerseits konnte die CMS ihre Fördergelder nach kohärenten Förderschwerpunkten einsetzen, andererseits hatten die beiden genehmigenden Behörden, der Bürgergemeinderat der Stadt Basel und der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, Kenntnis vom jeweils anderen Genehmigungsanteil.

Der hier beantragte Einsatz der Mittel der CMS für die Jahre 2021-2024 setzt auf Kontinuität (die Fördermittel werden überwiegend im Sozialen investiert) und Erneuerung (die Förderausrichtung wurde bedarfsorientiert geschärft), es wurden neue Akzente gesetzt und die Budgetzahlen angepasst. Mit dem vorliegenden Bericht wird dem Bürgergemeinderat beantragt, die Festlegungen zu beschliessen, damit die bewährte und erfolgreiche Förderpolitik der CMS fortgesetzt und erweitert werden kann.

3. Inhaltliche Schwerpunkte und Produktgruppen

Die Produktgruppen bauen auf Kontinuität auf, sie spiegeln aber auch die sich verändernde Bedarfslage wieder, und sie versuchen, ein besser aufeinander abgestimmtes, optimiertes und vorgabengerechteres Verhältnis zwischen dem Anteil der Bürgergemeinde und jenem der Einwohnergemeinde zu erreichen.

Zur Erneuerung der Förderschwerpunkte hat die CMS ein dreistufiges Verfahren gewählt:

1. Auswertung der Förderperiode 2017-2020

Entlang folgender Fragen wurde die Förderperiode 2017-2020 ausgewertet: Was war erfolgreich, was soll weitergeführt werden, was muss angepasst, geschärft werden?

2. Erstellen/Aktualisieren von «Bedarfsanalysen» nach Förderbereich

Aufgrund von Interviews mit Stakeholdern, Förderpartnern und kantonalen Amtsstellen sowie in internen Workshops wurden folgende Fragen beantwortet: Was braucht das soziale Basel, was die Kulturstadt Basel und welche ökologischen Herausforderung stellen

sich im städtischen Lebensraum? Wo braucht es die CMS? Wo braucht es sie nicht? Wo besteht Handlungsbedarf, wo Dringlichkeit?

3. Anpassen der Förderschwerpunkte und Handlungsfelder

Sodann wurden für beide Genehmigungsanteile die Förderschwerpunkte definiert, die Herausforderungen und Förderziele bestimmt und die Förderbudgets erstellt.

Was ist neu in der Förderperiode 2021-2024?

- Aufgrund des positiven Geschäftsganges der CMS können mehr Fördermittel budgetiert werden als bisher. Dadurch steigt der Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde von CHF 5.8 Mio. auf 6.13 Mio.
- Die Betriebskosten der Merian Gärten, die bisher im Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde mit CHF 0.5 Mio. und im Genehmigungsanteil der Einwohnergemeinde mit CHF 1.04 Mio. unterstützt wurden, sollen vollständig durch die CMS im Rahmen ihres Förderaufwandes finanziert werden. Gleichzeitig mit dem Förderprogramm 2021-2024 beantragt die CMS dem Bürgergemeinderat aus den bis 2016 angestauten Fördermitteln einen Baukredit für die Neugestaltung von Vorder Brüglingen im Umfang von CHF 6.4 Mio.
- Der Beitrag zur Bekämpfung der Klimaschäden in den Waldungen der Bürgergemeinde wurde leicht erhöht. Im Genehmigungsanteil der Einwohnergemeinde wird ein ökologischer Förderschwerpunkt Stadtnatur gebildet, und die Nachhaltigkeitsaspekte im Förderschwerpunkt «Lebensraum Stadt» werden verstärkt.
- Im Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde soll die Förderung des kulturellen Erbes ausgebaut werden. Dies, weil der Bedarf an der Sicherung und Inventarisierung sowie der öffentlichen Zugänglichmachung und Vermittlung von historischen Kulturbeständen stark gestiegen ist.
- Nicht verwendete Gewinnanteile sollen in Zukunft auf die neuen Förderperioden übertragen und dort mitbudgetiert werden.

Die Förderschwerpunkte und Handlungsfelder der **Einwohnergemeinde** lauten wie folgt:

Förderschwerpunkt Sozialer Zusammenhalt	CHF 1'286'000
• Handlungsfeld Quartierarbeit	CHF 830'000
• Handlungsfeld Generationenbeziehungen	CHF 228'000
• Handlungsfeld Altersarbeit	CHF 228'000
Förderschwerpunkt Partnerschaften	CHF 1'670'300
Förderschwerpunkt Entwicklung und Innovation	CHF 500'000
Förderschwerpunkt Kulturprojekte	CHF 1'027'400
• Handlungsfeld Programme	CHF 577'400
• Handlungsfeld Infrastruktur	CHF 450'000
Förderschwerpunkt Stadtnatur	CHF 400'000
Förderschwerpunkt Lebensraum Stadt	CHF 1'236'000
• Projektleitung	CHF 120'000
• Handlungsfeld Entwicklung Gleisbogen Dreispitz	CHF 400'000
• Handlungsfeld Digitale Transformation	CHF 358'000
• Handlungsfeld Umgang mit Ressourcen	CHF 358'000
Total	CHF 6'119'700

Beim Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde hat die CMS aus den Erfahrungen der letzten vier Jahre und der Bedarfsanalyse im Bereich Soziales die Produktgruppen und Produkte geschärft. Um die Mitsprache des Bürgergemeinderates zu gewährleisten, wurde aus dem bisherigen Produkt «Gemeinnützige Beiträge des Bürgergemeinderates» eine Produktgruppe unter dem Titel «Soziale Dringlichkeit» gebildet mit den vom Bürgergemeinderat im Frühjahr 2019 definierten Wirkungsfeldern «Quartierentwicklung», «Befähigung» und «Gesellschaftliche Integration», die neu als Produkte ausgewiesen werden. Weiter wurde eine Produktgruppe «Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrates» sowie eine Produktgruppe «Waldungen» definiert. Letztere soll, wie erwähnt, Massnahmen zur Behebung der Klimaschäden in den Waldungen der Bürgergemeinde finanzieren.

Die Produktgruppen für den Anteil der **Bürgergemeinde** sind wie folgt strukturiert:

Produktgruppe Prävention und Bekämpfung von Armut	CHF	2'500'000
• <u>Produkt Existenzsicherung</u> Mit diesem Produkt sollen die bisherigen langfristigen Partner mit ihren Angeboten der Obdachlosen- und Soforthilfe für Menschen in Not unterstützt werden.	CHF	2'030'000
• <u>Produkt Gesundheit</u> Mit diesem neuen Produkt soll vor allem die aufsuchende Arbeit im unmittelbaren Lebensumfeld von sozial benachteiligten und vereinsamten Menschen verstärkt werden.	CHF	190'000
• <u>Produkte Wohnen</u> Mit diesem neuen Produkt sollen verschiedene Vorhaben unterstützt werden, die u.a. auf Empfehlungen der Studie «(K)ein Daheim» basieren.	CHF	280'000
Produktgruppe Kinderfreundliche Lebensräume	CHF	1'890'000
• <u>Produkt Aufwachsen</u> In diesem Produkt sollen die Aufwuchsbedingungen in der Stadt verbessert werden.	CHF	940'000
• <u>Produkte Prävention und Schutz vor Gewalt</u> Dieses Produkt fokussiert auf Kinder, Jugendliche und Familien, die von Gewalt betroffen sind.	CHF	520'000
• <u>Produkt Partizipation</u> Familie, Schule, Freizeit und Wohnumfeld sind die zentralen Lebensräume von Kindern und Jugendlichen. Hier sind Angebote zur Partizipation wichtig.	CHF	430'000
Produktgruppe Soziale Dringlichkeit (Gemeinnützige Beiträge des Bürgergemeinderates)	CHF	200'000
• <u>Produkt Quartierentwicklung</u> In diesem Produkt sollen die Vernetzung und Koordination der verschiedenen Organisationen im Quartier verbessert und Vorhaben zur Erreichbarkeit der Bevölkerung und Nachbarschaftsarbeit gefördert werden.	CHF	70'000

• <u>Produkt Befähigung</u>	CHF	70'000
Dieses Produkt soll armutsgefährdete Menschen mit und ohne Migrationshintergrund mittels Beratung, Begleitung und Begegnungsformen unterstützen und den Zusammenhalt fördern.		
• <u>Produkt Gesellschaftliche Integration / Einbürgerungsgebühren</u>	CHF	60'000
Das Produkt richtet sich an Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in prekären Lebenssituationen. Es ist auch die Finanzierung von Einbürgerungsgebühren der Bürgergemeinde für Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen vorgesehen.		
Produktgruppe Kulturprojekte	CHF	1'290'000
• <u>Produkt Kulturelles Erbe</u>	CHF	1'290'000
Mit diesem Produkt werden Projekte gefördert, die sich mit der Geschichte Basels auseinandersetzen, diese vermitteln und zur Identifikation mit der Stadt verhelfen.		
Produktgruppe Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrates	CHF	100'000
• <u>Produkt Gemeinnützige Beiträge Bürgerrat</u>	CHF	100'000
Eigenkompetenz des Bürgerrates		
Produktgruppe Waldungen: Massnahmen Klimaschäden	CHF	150'000
• <u>Produkt Waldungen: Massnahmen Klimaschäden</u>	CHF	150'000
Mit diesem Produkt können Aufforstungsmassnahmen aufgrund der Klimaschäden vorgenommen werden.		
Total	CHF	6'130'000

4. Antrag

Aufgrund dieser Ausführungen beantragt der Bürgerrat dem Bürgergemeinderat, folgende Beschlüsse zu fassen:

- ://:
1. Den Leistungsaufträgen der Produktgruppen
 - Prävention und Bekämpfung von Armut
 - Kinderfreundliche Lebensräume
 - Soziale Dringlichkeit
 - Kulturprojekte
 - Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrates
 - Waldungen: Massnahmen Klimaschäden mit Globalbudgets 2021 bis 2024 der Christoph Merian Stiftung wird in der Form, wie vom Bürgerrat vorgelegt, zugestimmt.
 2. Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

Namens des Bürgerrates

Der Präsident:
Lucas Gerig

Der Bürgerratsschreiber:
Daniel Müller

28. Januar 2019

Beilage: Produktgruppen 2021-2024 mit Globalbudgets

Aufgabenbeschreibung – Definition der Produktgruppen (Förderschwerpunkt)

Beschreibung des Angebots

<i>Institution</i>	<i>Christoph Merian Stiftung</i>
Produktgruppe	Prävention und Bekämpfung von Armut Sicherung der Grundbedürfnisse
Beschreibung des Angebots	<p>Die CMS setzt sich für die unmittelbare Bekämpfung von Armut und deren Prävention ein. Die Produkte (Handlungsfelder) dieser Produktgruppe benennt sie nach den ersten drei Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Dies sind Existenzsicherung, Gesundheit und Wohnen.</p> <p>Ausserdem sind die von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden und Organisationen der Zivilgesellschaft ausgearbeiteten Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut in der Schweiz in die Überlegungen eingeflossen.</p> <p>Für den Handlungsbedarf im Bereich der Obdachlosigkeit richtet sich die CMS nach den Erkenntnissen und Empfehlungen der Studie "(K)ein Daheim".</p> <p>Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte und die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).</p> <p>Produkte (Handlungsfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Existenzsicherung <p>In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen gemeinsam mit dem Kanton die bisherigen langfristigen Partner mit ihren Angeboten der Obdachlosen- und Soforthilfe für Menschen in Not unterstützt werden. Die Angebote umfassen Aufenthaltsmöglichkeiten, Verpflegung, Beratung und Begleitung für Menschen in Notsituationen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesundheit <p>Das Produkt (Handlungsfeld) Gesundheit ist neu. Hier soll vor allem die aufsuchende Arbeit im unmittelbaren Lebensumfeld von sozial benachteiligten und vereinsamten Menschen verstärkt werden. Für die Zielgruppe Asylsuchende, Flüchtlinge und Menschen mit Migrationshintergrund werden Übersetzungshilfen im medizinischen Bereich und die bessere Vermittlung von Therapieangeboten für traumatisierte Menschen im Vordergrund stehen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnen <p>Das neue Produkt (Handlungsfeld) Wohnen möchte verschiedene Vorhaben unterstützen, welche basierend auf den Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut und der Studie "(K)ein Daheim" den Zugang zu bezahlbarem Wohnraum ermöglichen. Die Leistungen umfassen Wohnberatung, -begleitung, Pilotprojekte zur Wohnhilfe und finanzielle Subjekthilfen.</p>
Kundinnen und Kunden	<p>Sozial Benachteiligte und verletzte Gruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Obdachlose und Menschen am Existenzminimum • Asylsuchende, Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene

	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit ungesichertem Aufenthaltsstatus • Akteure im Bereich Existenzsicherung, Gesundheit und Wohnen • Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel 		
Politische Zielsetzung	Verbesserung der Lebenssituation von sozial Benachteiligten. Sensibilisierungs- und Vernetzungsarbeit zur Prävention und Bekämpfung von Armut.		
Zielsetzungen	<u>Ziel</u> Verbesserung der Lebenssituation von sozial Benachteiligten und verletzlichen Gruppen.	<u>Indikatoren</u> Kennzahlen Soziales CMS 2020, Statistisches Amt Kanton Basel-Stadt. Jahresgespräche (Controlling), Kennzahlen aus Jahresberichten und Evaluationen.	<u>Soll-Werte p.a.</u> Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung.
Betrag	CHF 2'500'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen pro Produkt: <ul style="list-style-type: none"> • Existenzsicherung CHF 2'030'000 • Gesundheit CHF 190'000 • Wohnen CHF 280'000 		
Dauer	2021 bis 2024		

Aufgabenbeschreibung – Definition der Produktgruppen (Förderschwerpunkt)

Beschreibung des Angebots

Institution	Christoph Merian Stiftung
Produktgruppe	Kinderfreundliche Lebensräume Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen
Beschreibung des Angebots	<p>Die CMS setzt sich für die Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Basel ein. Die Produkte (Handlungsfelder) benennt sie nach den Schwerpunktthemen der UN Kinderrechtskonvention (KRK). Dies sind Förderung (bzw. Aufwachsen), Schutz (bzw. Prävention und Schutz vor Gewalt) und Beteiligung (bzw. Partizipation).</p> <p>Einen besonderen Fokus legt die CMS auf Frühe Hilfen und die Übergänge Schwangerschaft – Geburt – Kindergarten – Schule – Berufsbildung. In die Überlegungen eingeflossen ist die aktuelle Studie «Analyse der Frühen Förderung im Kanton Basel-Stadt und Entwicklung einer kantonalen Strategie» von Prof. Dr. Martin Hafen, Hochschule für Soziale Arbeit, die im Jahre 2019 veröffentlicht wurde.</p> <p>Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte und die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).</p> <p>Produkte (Handlungsfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufwachsen <p>In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen die Aufwachsbedingungen verbessert werden. Dazu müssen Bedingungen geschaffen werden, welche die psychosoziale und körperliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen fördern und Bezugspersonen (Familie, Schule usw.) in Bildung, Betreuung und Erziehung unterstützen.</p> <p>Es sollen weiterhin gemeinsam mit dem Kanton die langfristigen Partner der offenen Kinder- und Jugendarbeit unterstützt werden. Zudem verstärkt die CMS ihr Engagement im Bereich der Frühen Hilfen. Früherkennung von Risikofaktoren, Beratung und professionelle Begleitung von Familien in Krisensituationen stehen hier im Zentrum.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prävention und Schutz vor Gewalt <p>Dieses Produkt (Handlungsfeld) fokussiert auf Kinder, Jugendliche und Familien, welche von Gewalt betroffen sind. Die bisherigen Kooperationen werden fortgeführt. Die Angebote umfassen Information und Sensibilisierung von Fachpersonen zur Früherkennung von häuslicher Gewalt (Fokus Kinder), Beratungs- und Schutzangebote für Frauen und ihre Kinder, Verbesserung der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure. Im Weiteren fördert die CMS Unterstützungsangebote für Kinder von erkrankten Eltern und pflegebedürftigen Angehörigen (Young Carers).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Partizipation <p>Familie, Schule, Freizeit und Wohnumfeld sind wichtige Lebensräume für Kinder und Jugendliche. Hier sind Angebote zur Partizipation wichtig. Einerseits wird damit sichergestellt, dass in Plan- und Umsetzungsprozessen die Kindersicht berücksichtigt wird. Andererseits erfahren Kinder und Jugendliche durch Mitwirkung Selbstwirksamkeit, was für die Persönlichkeitsentwicklung zentral ist. Die CMS fördert in</p>

	diesem Produkt (Handlungsfeld) Angebote zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, Wissensvermittlung für Fachpersonen, um Kinderanliegen und –perspektiven in Plan- und Umsetzungsprozessen besser zu berücksichtigen. Zudem fördert die CMS ein kindergerechtes Wohnumfeld mit spezifischem Fokus auf benachteiligte und belastete Quartiere.		
Kundinnen und Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Kinder und Jugendliche • Akteure im Bereich Kinderfreundliche Lebensräume • Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt Basel 		
Politische Zielsetzung	<p>Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen und Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume.</p> <p>Sensibilisierungs- und Vernetzungsarbeit zur systematischen Umsetzung der Kinderrechte in den Bereichen Familie, Schule, Freizeit und Wohnumfeld.</p>		
Zielsetzungen	<p><u>Ziel</u></p> <p>Chancengerechtigkeit von Kindern und Jugendlichen.</p> <p>Stärkung kinderfreundlicher Lebensräume.</p>	<p><u>Indikatoren</u></p> <p>Kennzahlen Soziales CMS 2020, Statistisches Amt Kanton Basel Stadt, Jahresgespräche (Controlling), Kennzahlen aus Jahresberichten und Evaluationen.</p>	<p><u>Soll-Werte p.a.</u></p> <p>Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung.</p>
Betrag	<p>CHF 1'890'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen pro Produkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufwachsen CHF 940'000 • Prävention und Schutz vor Gewalt CHF 520'000 • Partizipation CHF 430'000 		
Dauer	2021 bis 2024		

Aufgabenbeschreibung – Definition der Produktgruppen (Förderschwerpunkte)

Beschreibung des Angebots

Institution	Christoph Merian Stiftung		
Produktgruppe	Kulturprojekte		
Beschreibung des Angebots	<p>Die CMS engagiert sich für die Förderung des kulturellen Lebens und des künstlerischen Schaffens, für den Austausch zwischen Kunstschaffenden und der Gesellschaft sowie für die Vielfalt der kulturellen Ausdrucksformen. Sie unterstützt deshalb mit Projektbeiträgen unterschiedliche Projekte. Die Beurteilung richtet sich nach den öffentlich ausgeschriebenen Förderkriterien. Schwerpunkt der Produktgruppe liegt auf dem Produkt Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes. Für die Zukunftsentwürfe einer Gesellschaft ist das Wissen um die Herkunft und die Identifikation mit der Geschichte Basels von grosser Bedeutung. Der konkrete Fokus der Förderung liegt auf Beiträgen an Publikationen über die Geschichte Basels, auf Sicherung und Erschliessung von Vor- und Nachlässen sowie auf Weiterführung und –entwicklung des Basler Stadtbuchs.</p> <p>Produkt (Handlungsfeld)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelles Erbe 		
Kundinnen und Kunden	<ul style="list-style-type: none"> • Kulturschaffende • Historiker/innen • Bewohner/innen der Stadt Basel, Basel-Interessierte im In- und Ausland 		
Politische Zielsetzung	Förderung der Auseinandersetzung mit dem historischen Erbe der Basler Gesellschaft, dessen Vermittlung und Zugänglichkeit. Beitrag zur Erforschung der Basler Geschichte sowie ein Service Public zu Informationen über Basel und deren Einordnung im Weltgeschehen.		
Zielsetzungen	<p><u>Ziele</u></p> <p>Unterstützung von Erhalt und Vermittlung des kulturellen Erbes als Beitrag zur Identitätsfindung sowie als Beitrag zur Gedächtniskultur der Stadt Basel.</p>	<p><u>Indikatoren</u></p> <p>Abgeschlossene Projekte. Erschlossene Nachlässe. Hoher Stellenwert der Geschichte in der Basler Gesellschaft.</p>	<p><u>Soll-Werte p.a.</u></p> <p>Erschienenen Bücher, Leitartikel, Ausstellungen. Öffentlicher Zugang zu erschlossenen Nachlässen sowie deren digitale Präsenz.</p>
Betrag	<p>CHF 1'290'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen pro Produkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturelles Erbe CHF 1'290'000 		
Dauer	2021 bis 2024		

Aufgabenbeschreibung – Definition der Produktgruppen (Förderschwerpunkte)

Beschreibung des Angebots

<i>Institution</i>	<i>Christoph Merian Stiftung</i>
Produktgruppe	Soziale Dringlichkeit (Gemeinnützige Beiträge des Bürgergemeinderats)
Beschreibung des Angebots	<p>Der Bürgergemeinderat hat den Antrag des Bürgerrats und der Aufsichtskommission des Bürgergemeinderats bewilligt, die sozialen Beiträge des Bürgergemeinderates für drei Produkte (Wirkungs- bzw. Handlungsfelder) einzusetzen.</p> <p>Dies sind «Quartierentwicklung», «Befähigung» und «Gesellschaftliche Integration».</p> <p>Die CMS berücksichtigt in der Themensetzung die Empfehlungen des Nationalen Programms zur Prävention und Bekämpfung von Armut in der Schweiz, das von Bund, Kantonen, Städten, Gemeinden und Organisationen der Zivilgesellschaft ausgearbeitet wurde. Im Zentrum stehen Vorhaben, welche die soziale Integration und die Teilhabe am sozialen Leben ermöglichen.</p> <p>Unterstützt werden Organisationen, deren Projekte und die Erarbeitung von Grundlagen und die Verbreitung von Erfahrungen und neuester Erkenntnisse (Erfahrungslernen).</p> <p>Produkte (Handlungsfelder):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Quartierentwicklung <p>In diesem Produkt (Handlungsfeld) sollen die Vernetzung und Koordination der verschiedenen Organisationen im Quartier verbessert und Vorhaben zur besseren Erreichbarkeit der Bevölkerung und Nachbarschaftsarbeit gefördert werden.</p> <p>Konkret sollen Organisationen wie Quartiertreffpunkte, Neutrale Quartiervereine und weitere Vereine und Organisationen, die sich für die Quartierentwicklung einsetzen Anträge stellen können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befähigung <p>Das Produkt (Handlungsfeld) «Befähigung» soll armutsgefährdeten Menschen mit und ohne Migrationshintergrund mittels Beratung, Begleitung und Begegnungsformen unterstützen und den Zusammenhalt fördern.</p> <p>Organisationen, die sich für die Zielgruppe der armutsgefährdeten Menschen einsetzen, können unterstützt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftliche Integration <p>Das Produkt (Handlungsfeld) «Gesellschaftliche Integration» richtet sich an Menschen in prekären Lebenssituationen mit und ohne Migrationshintergrund. Die Finanzierung kann über einen Fonds für Einzelhilfen oder in Form von Projektbeiträgen erfolgen. Einzelhilfen können beispielsweise ein Freizeitangebot eines Vereins umfassen, oder Beratungen in Anspruch genommen werden, welche in unmittelbarem Zusammenhang mit der gesellschaftlichen Integration stehen. In diesem Handlungsfeld sind auch Einbürgerungsgebühren der Bürgergemeinde für Menschen mit geringen finanziellen Ressourcen vorgesehen. Der Bürgerrat der Stadt Basel hat dazu konkrete Richtlinien erarbeitet.</p>

<p>Kundinnen und Kunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozial benachteiligte Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. • Armutsbetroffene und -gefährdete Menschen. • Vulnerable Gruppen. • Organisationen mit dringlichem Handlungsbedarf in sozialen und gesellschaftlichen Fragestellungen. • Organisationen auf Ebene Stadt, Quartier (Quartiertreffpunkte, Quartiervereine, Neutrale Quartiervereine, Stadtteilsekretariate und weitere Quartierorganisationen). • Organisationen aus dem Bereich der Armutsbekämpfung. • Organisationen aus dem Integrationsbereich. 											
<p>Politische Zielsetzung</p>	<p>Verbesserung der Lebenssituation von sozial benachteiligten Menschen.</p>											
<p>Zielsetzungen</p>	<p><u>Ziel</u> Verbesserung der Lebenssituation von sozial benachteiligten Menschen.</p>	<p><u>Indikatoren</u> Kennzahlen Soziales 2020, Statistisches Amt Kanton Basel Stadt.</p>	<p><u>Soll-Werte p.a.</u> Erfüllung der Leistungen gemäss Fördervereinbarung.</p>									
<p>Betrag</p>	<p>CHF 200'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgenden Richtbeträgen pro Produkt:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 70%;">• Quartierentwicklung</td> <td style="width: 10%; text-align: right;">CHF</td> <td style="width: 20%; text-align: right;">70'000</td> </tr> <tr> <td>• Befähigung</td> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td style="text-align: right;">70'000</td> </tr> <tr> <td>• Gesellschaftliche Integration</td> <td style="text-align: right;">CHF</td> <td style="text-align: right;">60'000</td> </tr> </table>			• Quartierentwicklung	CHF	70'000	• Befähigung	CHF	70'000	• Gesellschaftliche Integration	CHF	60'000
• Quartierentwicklung	CHF	70'000										
• Befähigung	CHF	70'000										
• Gesellschaftliche Integration	CHF	60'000										
<p>Dauer</p>	<p>2021 bis 2024</p>											

Aufgabenbeschreibung – Definition der Produktgruppe (Förderschwerpunkt)

Beschreibung des Angebots

Institution	Christoph Merian Stiftung		
Produktgruppe	Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrates		
Beschreibung des Angebots	Produkte (Handlungsfelder): <ul style="list-style-type: none"> Eigene Kompetenz des Bürgerrates 		
Kundinnen und Kunden	Menschen, Organisationen und Institutionen		
Politische Zielsetzung	Das Image der Bürgergemeinde wird mit wirkungsvollen Beiträgen positiv wahrgenommen.		
Zielsetzungen	<u>Ziel</u> Positive Wirkung in und für Basel erreichen	<u>Indikatoren</u> Vielfältige Anliegen werden testamentskonform unterstützt	<u>Soll-Werte p.a.</u> Testament wird eingehalten
Betrag	CHF 100'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgendem Richtbetrag: <ul style="list-style-type: none"> Gemeinnützige Beiträge des Bürgerrates CHF 100'000 		
Dauer	2021 bis 2024		

Aufgabenbeschreibung – Definition der Produktgruppe (Förderschwerpunkt)

Beschreibung des Angebots

Institution	Christoph Merian Stiftung		
Produktgruppe	Waldungen: Massnahmen Klimaschäden		
Beschreibung des Angebots	Aufgrund der Klimaschäden sind in den Waldungen der Bürgergemeinde grosse Schäden entstanden. An die Massnahmen zur Behebung der Schäden (u.a. Sicherheitsholzerei/Wiederaufforstung) und für die Zugänglichkeit der Waldungen soll ein Beitrag geleistet werden.		
Kundinnen und Kunden	<ul style="list-style-type: none"> Breite Öffentlichkeit Besucherinnen und Besucher der von der Bürgergemeinde bewirtschafteten Waldungen 		
Politische Zielsetzung	Die Waldungen der Bürgergemeinde, insbesondere der Hardwald, sind für die breite Öffentlichkeit zugänglich.		
Zielsetzungen	<u>Ziel</u> Die Waldungen sind öffentlich zugänglich.	<u>Indikatoren</u> Die Waldungen werden laufend gepflegt und unterhalten.	<u>Soll-Werte p.a.</u> Die Waldungen sind offen und werden besucht.
Betrag	CHF 150'000 p.a. aus dem Genehmigungsanteil der Bürgergemeinde am Ertrag der Christoph Merian Stiftung mit folgendem Richtbetrag: <ul style="list-style-type: none"> Waldungen: Massnahmen Klimaschäden CHF 150'000 		
Dauer	2021 bis 2024		